

Gebetsbrief

März/April 2021 von Harald Eckert

CHRISTEN AN DER SEITE
ISRAELS
DEUTSCHLAND

● Wahlen in Israel

● Ölpest in Israel

Seite 2

● Israel, die Pandemie und wir

● Gebet für christliche israelfreundliche Netzwerke und Anliegen

● Gebet für Christen an der Seite Israels (CSI)

Liebe Freunde!

Israel braucht unser Gebet! Die Wahlen, die gesellschaftlichen Spannungen wegen der Pandemie, die massiven sozialen Notlagen, die Ölpest, die kontinuierlichen Sicherheitsprobleme, ...

Aber – über allem gilt:

„Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten zu deiner rechten Hand, dass dich am Tag die Sonne nicht steche, noch der Mond bei Nacht. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele“ (Psalm 121, 4-7).

Die Gebetsanliegen im Einzelnen:

Wahlen in Israel

Am 23. März 2021 finden die vierten nationalen Parlamentswahlen innerhalb von zwei Jahren statt. Die Einheitsregierung ist am Haushaltsplan 2021 auseinandergebrochen. Dahinter stehen jedoch viel tiefere und grundlegendere Spannungen.

Bitte betet, dass aus den gegenwärtigen Zerreißproben in Politik und Gesellschaft eine Regierung des Segens hervorgeht und nicht eine Regierung des Gerichtes. Wir dürfen mit dem Propheten Daniel proklamieren (Daniel 2,20-22):

„Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit! Denn sein ist beides, Weisheit und Macht. Er führt andere Zeiten und Stunden herbei; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen die Weisheit und den Verständigen den Verstand. Er offenbart, was tief und verborgen ist; er weiß, was in der Finsternis ist, und bei ihm wohnt das Licht!

Ölpest in Israel

Der KKL hat auf Facebook folgendes Update zur Ölpest gepostet: *„Indem wir die blaue Lunge unseres Planeten retten – retten wir die Welt! Noch nie lag für uns in Israel mehr Wahrheit in diesem Satz als jetzt. Aktuell gehen die Behörden von 1200 Tonnen Rohöl aus, welches von der israelischen Küste geborgen werden muss. Laut israelischen Medienberichten wurden bis vergangene Woche 70 Tonnen Ölrückstände von den Stränden entfernt. Das Gesundheitsministerium hat den Verzehr von Fisch & Meeresfrüchten aus der Region verboten. Die Strände bleiben weiterhin gesperrt. Israels Ökologie ist Opfer einer Katastrophe nie dagewesenen Ausmaßes geworden und wir vom KKL tun unser Möglichstes, um zu helfen - gemeinsam mit Ihnen!“*

An anderer Stelle kursierte die Nachricht, dass vermutet wird, dass ein libyscher Öltanker Verursacher dieser ökologischen Katastrophe ist. Bitte betet



Israels Premierminister Benjamin Netanjahu (Likud, vorne) und Verteidigungsminister Benny Gantz (Blau-Weiß), der auch Vize-Premier ist, in der Knesset. Foto: Flash90/Oren Ben Hakoon



Israelische Soldaten beim Säubern des Palmachim-Strandes (südlich von Tel Aviv) am 22. Februar 2021. Foto: Yonatan Sindel/Flash90

mit dafür, dass die Wahrheit ans Licht kommt und dass Regierung, Behörden und Helfer Weisheit, Kraft und übernatürliche Unterstützung vom Herrn bekommen im Kampf gegen diese Katastrophe.

Israel, die Pandemie und wir

Israel gilt derzeit weltweit als das Land mit der höchsten Impfungsrate. Gleichzeitig ist das Thema Impfung in Israel hoch umstritten. In der erhitzten Diskussion gibt es Stimmen, welche das Verhalten der israelischen Regierung mit dem Verhalten des Nazi-Regimes um die Zeit der Rassegesetzgebung, 1935, vergleichen. Ich verstehe die Sorgen, die mit diesem Vergleich zum Ausdruck gebracht werden sollen. Ich halte den Vergleich dennoch für überzogen und die Diskussion darum für nicht hilfreich. Die Dimensionen des Bösen und die Angst und Not der Opfer zwischen diesen beiden Ereignissen sind für mein Dafürhalten nicht vergleichbar. Beten wir dafür, dass weder in Israel noch in Deutschland diese Diskussion vom Feind benutzt werden kann, um Spaltung, Entfremdung und Entzweiung zu fördern. Beten wir um Weisheit, Offenbarung und göttlichen, guten Rat für die Verantwortungsträger in Israel im Umgang mit dieser brisanten Thematik. Und beten wir um eine schnellstmögliche Wiederherstellung aller demokratischen, bürgerlichen Rechte für alle Bürger.

Gebet für christliche israelfreundliche Netzwerke und Anliegen

Das „Christliche Forum für Israel“ hat um den Jahreswechsel herum eine neue Etappe mit einem neuen Vorstand begonnen. Die ersten Schritte waren sowohl für Vorstand wie auch für die Mitglieder ermutigend. Gleichwohl braucht es dringend Gebet um Gottes Schutz, Weisheit und Inspiration mit Blick auf dieses Jahr 2021. Um Einheit im Miteinander und im Vorwärtsgen. Um Weisheit und Klarheit mit Blick auf die Vorbereitungen des nächsten Gemeinde-Israel-Kongresses 19.–21. November 2021.

Auch „Erbarmen über Deutschland“ braucht verstärkt Gebet. Aus lokalen Gründen musste die Veranstaltung „Reset“ vom 25. bis 27. Juni 2021 für Leipzig abgesagt werden. Jedenfalls in bisher geplanter Weise an bisher geplantem Ort. Bitte betet für die Initiatoren und deren Berater um eine tiefe Begegnung mit Gott im Umgang mit diesem Rückschlag.

Gebet für Christen an der Seite Israels (CSI)

Der Generationswechsel bei CSI zeigt mancherlei gute Früchte. Das neue Logo und die neue Optik sind sichtbare Zeichen davon. Dafür sind wir sehr dankbar und preisen den Herrn! Gleichwohl ist diese Umstellung auch mit Herausforderungen verbunden. Bitte betet für die Leitung, die Mitarbeiter, die Arbeit als Ganzes um den Schutzraum des Blutes Jesu und die Gegenwart des Heiligen Geistes über den laufenden Prozessen. Wir sind sehr von der Jahreslosung ermutigt. Sie kann als Grundlage für das Gebet für CSI gerne angewandt werden: **Jahreslosung 2021 – „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)**

Möge der Schalom Gottes mit Ihnen/Euch sein!

Ihr/Euer Harald Eckert
Präsident

Christen an der Seite Israels e.V.

Friedberger Str. 101
61350 Bad Homburg v. d. Höhe
Germany

Fon +49 (0) 61 72-9 18 27 40

Fax +49 (0) 61 72 9 18 27 42

info@csi-aktuell.de

www.csi-aktuell.de

Spendenkonto

Deutschland

Kasseler Sparkasse

Kto 140 000 216

BLZ 520 503 53

International Bank Account Number

DE28 5205 0353 0140 0002 16

Swift-Bic HELADEF1KAS

Christen an der Seite Israels e.V.

ist eingetragen beim Amtsgericht

Bad Homburg v. d. Höhe

unter der Vereinsregister-Nr.

2194

Der Verein ist als gemeinnützig

und mildtätig anerkannt und

berechtigt, Sammelbestätigungen

über Geldzuwendungen

auszustellen.

Christen an der Seite Israels

gehört zu der internationalen,

überkonfessionellen

und politisch unabhängigen

Bewegung *Christians for Israel*

International.